

# Inhalt

## **Informieren, Schulen und Beraten als Aufgabe der diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen**

### **Edukation und Kommunikation im Gesundheitswesen**

Romana Eva Jurkowitsch 13

### **Wittener Werkzeuge: Pflege durch Kommunikation Eine Einladung an Pflegende**

Günter G. Bamberger 33

### **Stomaberatung**

Martina Signer 49

### **Einsatz und Entwicklung von Broschüren im Rahmen von Patientenedukation**

Tanja Segmüller 65

### **Bewältigen gesundheitlicher Krisensituationen Konsequenzen für die Schulung und Beratung stationärer Patienten und ihrer Angehörigen**

Sylvia Guth-Winterink 75

### **Empowerment**

### **Wie können Pflegende die Patienten in der Entwicklung von Gesundheitskompetenz unterstützen?**

Johanna Gossens 87

## **10 Inhalt**

### **Möglichkeiten der Umsetzung von Patienten- und Angehörigenedukation**

#### **Pflegeberatung im Kontext der Pflegediagnostik**

Petra Kozisnik

99

#### **Aufgaben und Arbeitsalltag im Patienten-Informationszentrum des Marienhospitals Stuttgart**

Anja Dautel, Regina Mayle

109

### **Professionalle Kommunikationsmöglichkeiten für ein erfolgreiches und gesundes Team**

#### **Möglichkeiten einer betrieblichen Gesundheitsförderung**

##### **Eine Annäherung**

Herlinde Steinbach

123

#### **Erst Feuer und Flamme, dann ausgebrannt und leer!**

##### **Chronisches Stresserleben bei Pflegepersonen**

Silvia Brunthaler

139

#### **Der schwierige Patient**

Gerhard Schröder

155

### **Autorinnen und Autoren**

167